Spreitenbach: Selbstunfall mit Nachfolgekollision (Zeugenaufruf)

Eine Autofahrerin kollidierte auf der Autobahn A1 Richtung Zürich, Höhe Spreitenbach, aus noch unbekannten Gründen mit der Mittelleitplanke und kam zum Stillstand. In der Folge kam es zu einer weiteren Kollision mit einem auf dem 2. Überholstreifen fahrenden Fahrzeug. Dabei wurde eine Person schwer verletzt.

Heute Mittwoch, 07.10.2020, ca. 09:50 Uhr, fuhr eine 72-jährige Autolenkerin mit ihrem Subaru auf der Autobahn A1, Fahrtrichtung Zürich, als sie Höhe Spreitenbach aus noch unbekannten Gründen mit der Mittelleitplanke kollidierte. In der Folge kam sie neben der Mittelleitplanke zum Stehen. Als sie sich mit dem Fahrzeug wieder in den Verkehr einordnen wollte, fuhr ein 41-jähriger Fahrzeuglenker mit seinem Auto auf das Fahrzeug der 72-jährigen Frau auf. Der 72-jährige Beifahrer des **Subarus** wurde schwer verletzt. Beide Lenker wurden zur Kontrolle ins Spital verbracht. Die Autobahn A1 musste wegen Einsatz des Rettungshelikopters vorübergehend in beiden Richtungen gesperrt werden.

Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Franken.

Die zuständige Staatsanwaltschaft Baden eröffnete eine Strafuntersuchung und ordnete bei beiden Lenkern eine Blutprobe an. Den Führerausweis mussten die Lenker zu Handen der Entzugsbehörde abgeben.

Personen, welche Angaben zum Unfallhergang machen können, sind gebeten, sich bei der Mobilen Polizei in Schafisheim (062 886 88 88) zu melden.

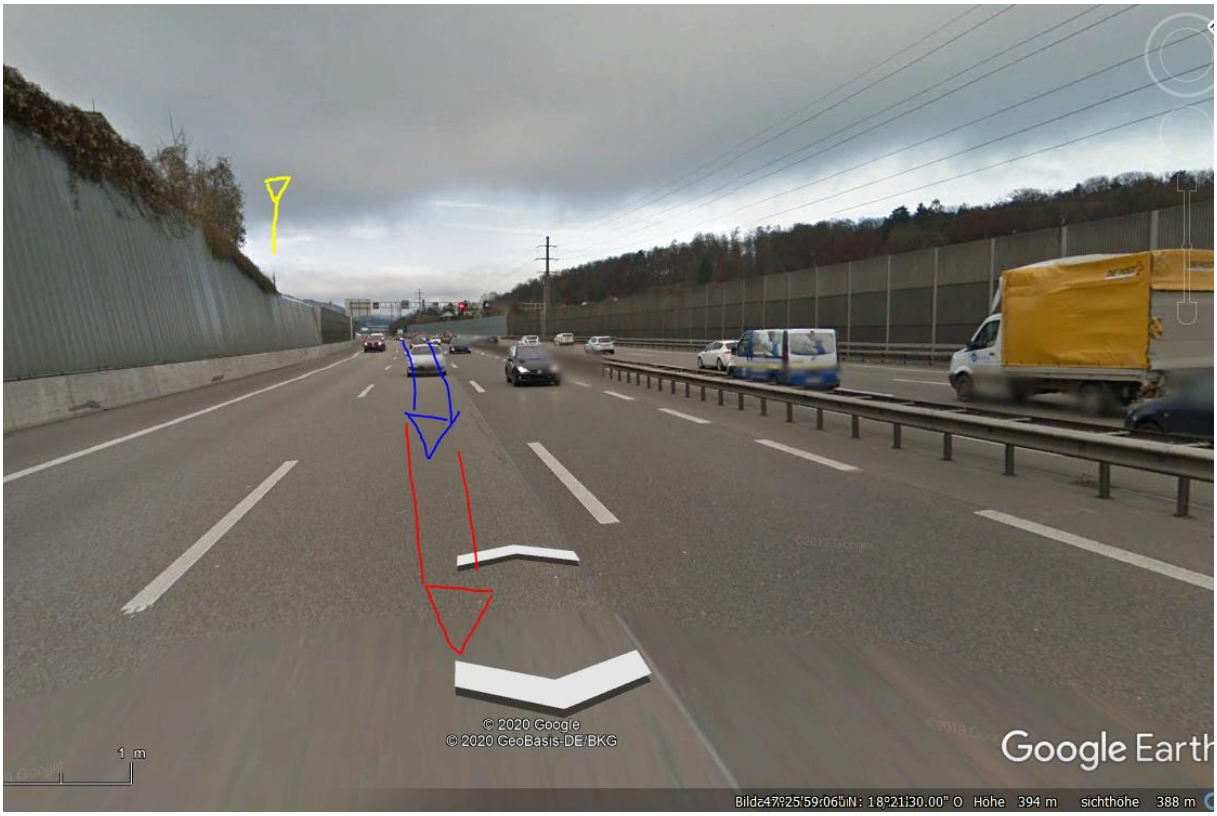
https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_151495.jsp

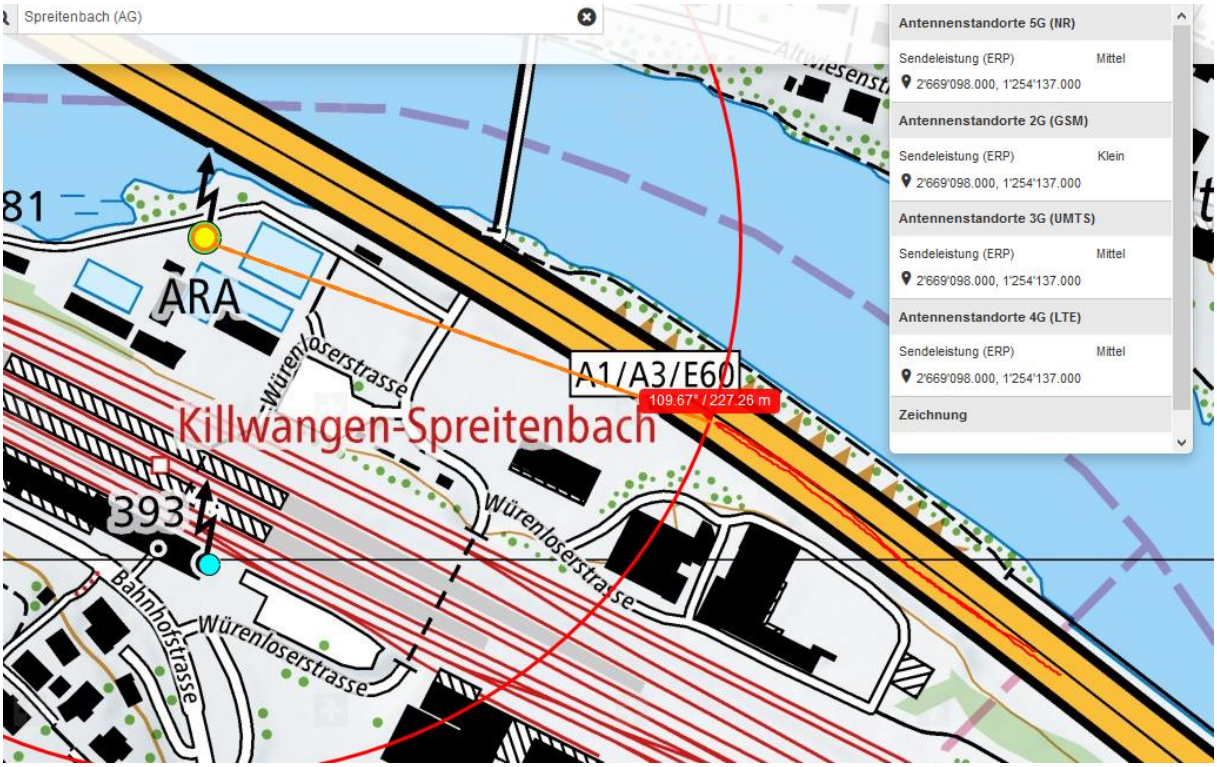
Auf/nach der Limmatbrücke, Sender hinten. Subaru mit Steilheck, somit hohe Transmission.

Hier am Sender vorbei (rechte Fahrbahnen)

Der Aufprall-Ort auf der 3-spurigen Autobahn spricht für eine Benutzung der mittleren Spur und ein Einschlafmoment etwa vor 200m, d.h. die Gerade hadt sie weitergefahren:

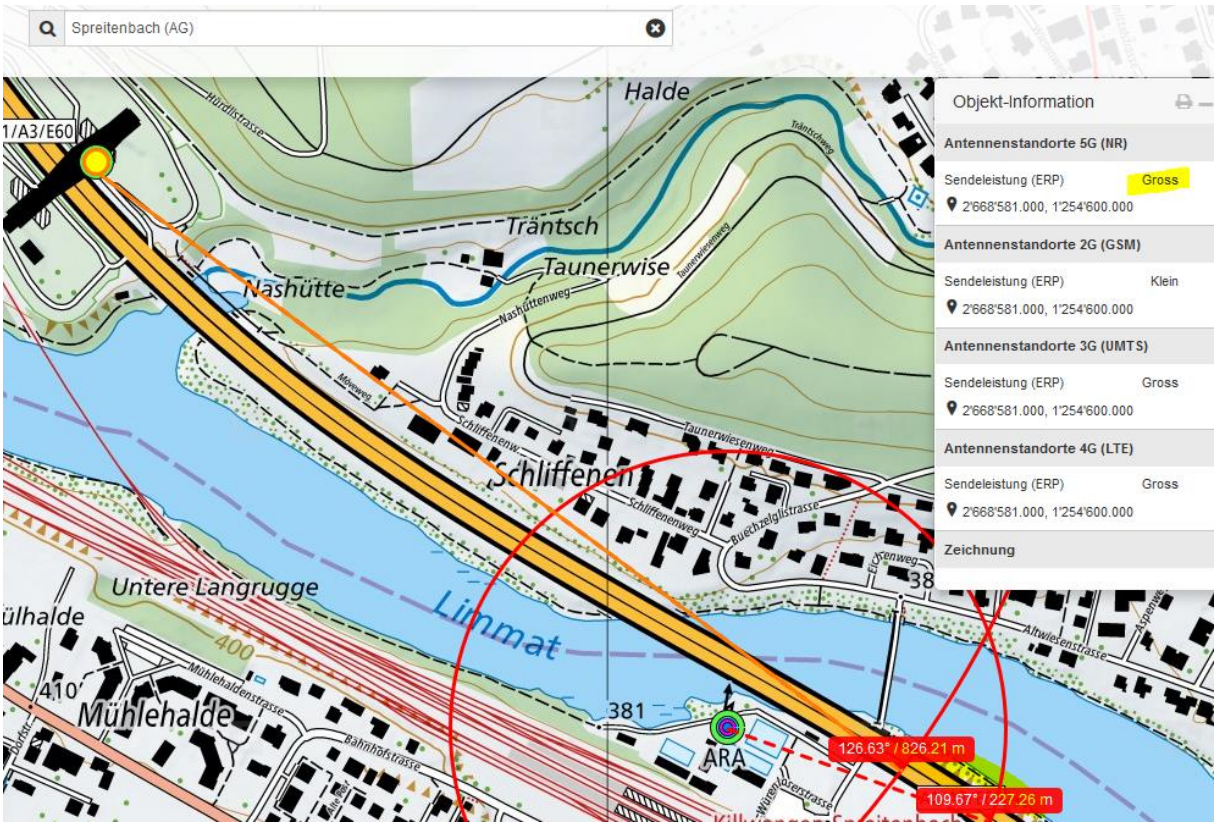
Lineal
Linie
Pfad
Polygon
Kreis
3D-Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge:
283,70
Meter
Länge am Boden:
283,74
Richtung:
114,97 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen


© 2020 Google
© 2020 GeoBasis-DE/BKG
1 m
Google Earth



Der Sender vom Rastplatz Würenlos ist an der hohen Tagkonstruktion, er lässt sich bis zur Kurve verfolgen – hier eine leichte Drehbewegung verstärkt den Einfluss von dort, zusätzlich zum kommenden Sender bei der Ara:

Vermutlich ein Dreifach-Standort mit grosser Höhe, somit grosser Reichweite, was auch anhand der Leistungsdaten belegt ist.


Spreitenbach (AG)
Halde
Träntsch
Taunerwise
Nashütte
Schliffenen
Untere Langrugge
Limmat
Mühlehalde
ARA
381
400
410
126.63° / 826.21 m
109.67° / 227.26 m
Objekt-Information
Antennenstandorte 5G (NR)
Sendeleistung (ERP) Gross
2'668'581.000, 1'254'600.000
Antennenstandorte 2G (GSM)
Sendeleistung (ERP) Klein
2'668'581.000, 1'254'600.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Gross
2'668'581.000, 1'254'600.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Gross
2'668'581.000, 1'254'600.000
Zeichnung

HS-Querung Ebene 5 vor 2000m

Da der genaue Einschlafpunkt nur mit Kenntnis der Zeugenaussagen festgestellt werden kann, müsste die Kapo AG diese kommunizieren. Was nicht möglich ist; es können lediglich punktuelle Abfragen nach Unfallorten erhalten werden.

Wetter trocken, gemäss Polizeibild.

Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif